

Braun Lockenhaus:

Spezielle Sitzmöbel für Menschen mit Übergewicht

Für Ämter, Ordinationen, Pflegeheime, Kanzleien oder Kulturbetriebe:
„Schwerlastmobiliar“ erlaubt Benutzergewicht von bis zu 250 kg pro Einzelsitz

Gerade in Ämtern, Ordinationen, Labors, Pflegeheimen, aber auch Kanzleien oder Kulturbetrieben ist es wichtig, auch gewichtigen Personen geeignetes Sitzmobiliar zur Verfügung stellen zu können: Die burgenländische Möbelmanufaktur Braun Lockenhaus bietet dafür eine eigene Produktreihe, die von drehbaren Bürostühlen über Armlehnstühle bis zu stylischen Fauteuils alles bietet, was übergewichtige Mitarbeiter, Patienten und Besucher brauchen und schätzen. Ausgelegt sind die Sitzmöbel für ein Benutzergewicht von bis zu 250 kg Körpergewicht, verschiedenste Designs und Ausführungen stehen zur Wahl.

Chronisch kranke oder auf Medikamente angewiesene Menschen haben oft mit physischen Veränderungen wie starker Gewichtszunahme zu kämpfen. Damit auch sie problemlos am Esstisch Platz nehmen, ihren Arbeitsplatz nutzen, den Arzt konsultieren oder öffentliche Räume aufsuchen können, sollte ausreichend geeignetes Sitzmobiliar zur Verfügung stehen, das hohen Belastungsanforderungen gerecht wird.

Braun Lockenhaus fertigt genau für diese speziellen Bedürfnisse geeignete Möbel – von Massivholz- und Metallstühlen bis zu Fauteuils, Bürodrehstühlen und Wandklappsitzen. Dieses sogenannte Schwerlastmobiliar ist für Körpergewichte ab 110 kg ausgelegt.

Was zeichnet Schwerlastmobiliar aus?

Die Sitzmöbel zeichnen sich durch breiter angelegte Sitzflächen und stabilere, verstärkte Konstruktionen der Gestelle bzw. Armlehnen aus. Während Stuhlmodelle standardmäßig für ein Benutzergewicht von maximal 110 Kilogramm getestet werden, müssen spezielle Schwerlastmöbel Belastungen bis zu 200 Kilogramm Stand halten können. Die Serie von Braun Lockenhaus ist daher – je nach Modell – von der Holzforschung Austria nach EN 13761 und/oder EN 16139 auf ihre außergewöhnliche Belastbarkeit geprüft.

Wenn der Platz knapp ist – etwa in stark frequentierten Wartebereichen – stellen die Komfort-Klappsitze „Dialog XXL“ die ideale Lösung dar. Vom Einzelsitz bis zur Sitzreihe können sie sogar ein Benutzergewicht von bis zu 250 kg pro Komfertsitz tragen.

Edles Design, ansprechende Farben

Massivholzstühle mit verschiedenen Rückenformen, unterschiedlichen Polstervarianten und zahlreichen Farbgestaltungsmöglichkeiten gehören ebenso zu der Kollektion wie gepolsterte Fauteuils mit oder ohne Armlehnen, edle Stahlrohrstühle mit verbreiterter Sitzschale oder komfortable Bürodrehstühle. Sie wurden eigens für übergewichtige Menschen entwickelt, die sich in designorientierten Sesseln wohlfühlen und auf deren Stabilität verlassen möchten.

1 *Pressekontakt:*

*MelzerPRGroup, 1010Wien, Tel.:+43-(0)1-5268908-0
office@melzer-pr.com, www.melzer-pr.com*

Jochen Joachims, Geschäftsführer von Braun Lockenhaus: „Der Schlüssel zur Raumgestaltung mit Schwerlastmobiliar lässt sich mit einem Wort umschreiben: Würde. Patienten, Besucher, Gäste und Mitarbeiter fühlen sich dann wohl, wenn sie sich auf die Stabilität der Sitzmöbel verlassen können. Es sollte ihnen mühelos möglich sein, auf einem Sessel Platz zu nehmen und sich wieder zu erheben. Das gibt ihnen das wichtige Gefühl der persönlichen Würde.“

Wichtig ist den Designern und Produzenten von Braun Lockenhaus dabei auch, dass sich diese Sitzmöbel nicht vom Erscheinungsbild der übrigen Sitzgelegenheiten im Raum unterscheiden. „Schwerere Mitarbeiter, Patienten und Besucher fühlen sich in einem Ambiente wohl, das ihnen attraktive, benutzerfreundliche Sitzmöglichkeiten bietet, die einfach ein wenig mehr Gewicht ‚vertragen‘ als vergleichbare Standardsessel“, bringt es Jochen Joachims auf den Punkt.

15 bis 20 Prozent sollten Schwerlastmöbel sein

Für Schwerlastsitzmöbel in Einrichtungen des Gesundheitswesens empfiehlt sich als Minimumwert ein Anteil von 15-20% der Gesamtbestuhlung im Raum. Es bietet sich aber auch an, die gesamten Räumlichkeiten – egal ob Patientenzimmer, Empfangsbereich, Cafeteria oder Büroräumlichkeit – mit besonders belastbaren Sitzmöbeln auszustatten, „denn so sind die ansprechend gestalteten Spezial-Modelle nicht auf den ersten Blick als schwerlastgeeignet identifizierbar und es ist kein eigener Bereich notwendig, der diskriminierend wirken könnte“, erläutert Jochen Joachims.

Kurzinfo zur Braun Lockenhaus GmbH

Kommerzialrat Johann Braun gründete die Firma im Jahre 1921 am Fuße der Burg Lockenhaus. Waren es zuerst vor allem Schulmöbel, so spezialisierte sich das Unternehmen ab 1975 auf Sitzmöbel und Tische aus Vollholz, Bugholz, Holzlaminate und Stahlrohr. Es wird der gesamte Objektbereich in Österreich beliefert. Der Betrieb, zu dessen Kunden u.a. das „21er Haus“, das „Schloss Esterhazy“ und das „Kultur Kongress Zentrum“ in Eisenstadt, der Flughafen Wien, die Restaurants „Fabios“, „Lugeck“ und „Motto am Fluss“ sowie das „Congress-Schladming“ zählen, beschäftigt 58 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit 2005 ist Braun Lockenhaus Teil von Schneeweiss interior und seit 2008 ist Jochen Joachims Geschäftsführer der burgenländischen Möbelfabrik.

Über Schneeweiss Interior

Schneeweiss Interior vereint die Objektmöbelhersteller Hiller Objektmöbel und Braun Lockenhaus (Österreich), die auf Loungemöbel und Lobby Items sowie auf professionellen Innenausbau spezialisierte Designmanufaktur Rosconi, die Marke D-TEC, die Werbeagentur Atelier Schneeweiss und die Spedition Widra Logistik. Die Dienstleistungen reichen von Idee, Entwicklung und Produktion ganzer Raum-, Hallen-, Messestands- und Ladenbaukonzeptionen über die Sonder- und Serienmöbelproduktion bis hin zur Auslieferung und Montage der Produkte. Dank der hohen Fertigungstiefe von rund 76 Prozent ist es möglich, auf kundenspezifische Wünsche einzugehen. Pro Jahr verlassen insgesamt circa 440.000 Objektmöbel – von Stühlen und Tischen über Garderoben, Behälter und weitere Lobby Items bis hin zu Sonder-Möbelanfertigungen – die Produktionsstätten in Kippenheim und Lockenhaus. Das breit gefächerte Produktportfolio findet seinen Platz unter anderem in Kongresszentren, in Konferenz- und Seminarbereichen, Veranstaltungshäusern, in Hotellerie und Gastronomie, aber auch in Bildungseinrichtungen und Pflegeheimen. Die Expertise der Unternehmen bzw. Marken steht für die Verknüpfung aus Innovation und Tradition im Bereich Interior.

2 Pressekontakt:

MelzerPRGroup, 1010 Wien, Tel.: +43-(0)1-5268908-0
office@melzer-pr.com, www.melzer-pr.com